

# Leitbild Verein Mädchenhaus Zürich

## Menschenbild

- Mädchen und junge Frauen haben das Recht auf psychische, physische und sexuelle Integrität sowie auf Schutz und Förderung ihrer Persönlichkeit – unabhängig von ihrer Herkunft, psychosexuellen Identität, Religion und ihrem Aufenthaltsstatus.

## Organisationszweck

- Wir gewähren Mädchen und jungen Frauen Schutz und Unterstützung in einer sozialpädagogischen Einrichtung mit anonymem Standort.
- Wir setzen uns aktiv für einen gewaltfreien Umgang mit jungen Frauen ein und leisten dazu gezielte Informations- und Öffentlichkeitsarbeit.

## Pädagogische Grundsätze

- Wir arbeiten nach parteilichem bzw. anwaltschaftlichem Grundsatz. Die aktuelle Situation, die Ziele, Bedürfnisse und Interessen der Mädchen und jungen Frauen stehen im Zentrum.
- Die Mitarbeiterinnen orientieren sich am Grundsatz, Selbstbestimmung, Selbstwert und Selbstwahrnehmung der jungen Frauen zu stärken.
- Wir arbeiten partizipativ, ressourcen- und lösungsorientiert. Das gemeinsame Erarbeiten von Zukunftsperspektiven leitet uns in unserer Arbeit.

## Organisationsverständnis

- Wir leisten fachlich fundierte und professionelle Soziale Arbeit. Wir orientieren uns dabei am Berufskodex Sozialer Arbeit und setzen uns für die Einhaltung der Menschenrechte ein.
- Wir informieren uns über sozialpolitische Themen und erweitern laufend unser Fachwissen durch Fort- und Weiterbildung. Die Reflexion unserer Arbeit nimmt einen zentralen Platz ein.
- Das Mädchenhaus Zürich wird partizipativ geführt. Die fachlichen Kompetenzen der Mitarbeiterinnen werden anerkannt. Wir erarbeiten Entscheidungsgrundlagen, auf die die zuständigen Gremien in ihren Entscheidungen zurückgreifen können
- Wir pflegen nach aussen und nach innen eine transparente Kommunikationskultur.
- Wir achten auf einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen.
- Wir entwickeln unser Angebot stets weiter.

## Sensibilisierung der Öffentlichkeit

- Wir setzen uns mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit für die Sensibilisierung der Bevölkerung und die Information von Fachkreisen ein. Insbesondere Themen wie Zwangsheirat, sexuelle Ausbeutung oder psychische, physische und strukturelle Gewalt an Mädchen und jungen Frauen gehören zu unseren Kernkompetenzen.